



BESCHLÜSSE DES GROSSEN GEMEINDERATES

5. SITZUNG VOM 7. MÄRZ 2019 AMTSDAUER 2018 – 2022 1. AMTSJAHR 2018/2019

A. WAHLGESCHÄFTE

1. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungsprüfungskommission RPK für den Rest der Amtsdauer 2018-2022

Mitglied	Denise Tschamper, Grüne
----------	-------------------------
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission GPK für den Rest der Amtsdauer 2018-2022

Mitglied	Hansjörg Germann, FDP
----------	-----------------------

B. BESCHLÜSSE

1. Geschäft-Nr. 2018/010
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung des privaten Gestaltungsplans Hagen Süd-West (zweite Fassung)
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
2. Geschäft-Nr. 2018/004
Antrag des Stadtrates betreffend Projekt- und Kreditgenehmigung für den Ersatz des Regenbeckens an der Brandrietstrasse, Effretikon
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
3. Geschäft-Nr. 2018/005
Antrag des Stadtrates betreffend Projekt- und Kreditgenehmigung für die Realisierung der Unterflursammelstelle Bahnhof Ost, Effretikon
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
4. Geschäft-Nr. 2018/011
Antrag des Stadtrates betreffend Kenntnisnahme des Budgets 2019 und des Finanzplanes 2019-2023 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen
BESCHLUSS:
Kenntnisnahme gemäss Antrag.

Kontaktperson

Nadine Fabregat
Direkt 052 354 24 07
nadine.fabregat@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 16
gemeinderat@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef



C. WEITERE BEHANDELTE GESCHÄFTE

1. Geschäft-Nr. 2019/020
Dringliche Interpellation Daniel Huber, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend „Versickerungsbecken Schoren - eine massive Kostenüberschreitung kommt mir zu Ohren...“ – Begründung/Beantwortung
Der Stadtrat antwortete mündlich. Geschäft erledigt.
2. Geschäft-Nr. 2018/202
Interpellation Peter Vollenweider, BDP, und ein Mitunterzeichnender, betreffend Übermässige Plakatierung zu den Wahlen 2018 – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor; der Urheber hielt die ihm zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.
3. Geschäft-Nr. 2018/003
Interpellation René Truninger, SVP, und ein Mitunterzeichnender, betreffend „Wie setzt der Stadtrat den klaren Volksentscheid zum revidierten Sozialhilfegesetz um?“ – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor; der Urheber hielt die ihm zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.

D. VERTAGTE GESCHÄFTE

Behandlung der Geschäfte mittels Ordnungsantrag abgesetzt bzw. verschoben.

1. Geschäft-Nr. 2017/172
Postulat Claudio Jegen, JLIE, und Mitunterzeichnende, betreffend Sportkonzept Gemeinde Illnau-Effretikon – Beantwortung
2. Geschäft-Nr. 2017/144
Motion Michael Käppeli, FDP; Andreas Hasler, GLP; Matthias Müller, CVP; David Zimmermann, EVP; Marianne Baracchi, SVP; Arie Bruinink, GP, und Peter Vollenweider, BDP, betreffend politische und strategische Führung des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen APZB – Beantwortung

Der detaillierte Wortlaut der Anträge und Beschlüsse ist bei der Stadtverwaltung, Abteilung Präsidiales, 4. OG, Stadthaus, Märtplatz 29, Effretikon oder online unter www.ilef.ch/stadtverwaltung/politik/grosser-gemeinderat/geschaefte/ einsehbar. Gegen den Beschluss gemäss Ziffer B.4 ist das Referendum gestützt auf § 8 der Gemeindeordnung ausgeschlossen. Der Beschluss gemäss Ziffer B.2 untersteht dem obligatorischen Referendum.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die publizierten Beschlüsse gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die angefochtenen Beschlüsse und die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und wenn möglich beizulegen.

14. März 2019

Büro des Grossen Gemeinderates

Markus Annaheim, Ratspräsident

Brigitte Känzig-Ohl, Stv. Ratssekretärin